

EIN WALD FÜR ISRAEL

Mit 10 € können Sie einen Baum in der Wüste Negev finanzieren. Jede Spende ist ein wirksamer Beitrag für die Aufforstung.

Spendenkonto

Konto-Nr.: 100 500 7080

BLZ 500 333 00

Santander Bank

Stichwort: DIG Baden-Württemberg-Wald

ANFAHRT

Ab Esslingen Hauptbahnhof mit Bus 110 Richtung Wäldenbronn bis Haltestelle „Burg“. Das Theodor-Rothschild-Haus befindet sich unmittelbar neben der Haltestelle. Durch den Hof die Treppen hoch zum Eingang.

Bus ab Esslingen Hbf am 20.1.2013 um 16:20 Uhr und 17:40 Uhr. 7 Minuten Fahrtzeit.

VERANSTALTENDE

Deutsch-Israelische Gesellschaft Arbeitsgemeinschaft Stuttgart und Mittlerer Neckar
(www.dig-stuttgart.net)

Freunde jüdischer Kultur Esslingen e.V.
(www.freunde-juedischer-kultur-esslingen.de)

Jüdischer Nationalfonds e.V. (JNF-KKL)
(www.jnf-kkl.de)

Mit freundlicher Unterstützung von
Simon Hartmann (www.hartmann-sound.de)
Druckerei Knödler, Benningen

Kontakt: DIG, B. Illi, Keplerstr. 34, 73760 Ostfildern
baerbel.illi@t-online.de Tel: 0711-4411138



Pflanz einen Baum in
der Negev-Wüste

Klavierabend
mit Leonie Rettig
Sonntag, 20. Januar 2013
18 Uhr in Esslingen



Benefizkonzert

Schirmherr: OB Dr. Jürgen Zieger

EINLADUNG ZUM BENEFIZKONZERT

Freuen Sie sich auf einen musikalischen Höhepunkt.

Wir würden Sie gerne zu diesem besonderen Benefizkonzert begrüßen.

Sonntag, 20. Januar 2013, 18 Uhr
im Theodor-Rothschild-Haus,
Mülbergerstraße 146, 73728 Esslingen

Eintritt: 15,- €, ermäßigt: 10,- €

Wir bedanken uns herzlich bei Leonie Rettig für Ihren Auftritt zugunsten des Baden-Württemberg-Waldes in der Negev-Wüste.

LEONIE RETTIG,
KLAVIER



PROGRAMM

Franz Liszt (1811-1886) Aus den „Harmonies poétiques et religieuses“ Nr. 3, Bénédiction de Dieu dans la solitude

Franz Liszt (1811-1886) Sonate in h-moll
Pause

Johannes Brahms (1833-1897) Sonate Nr. 3 Op. 5, f-moll
Allegro maestoso
Andante espressivo
Scherzo: Allegro energico
Intermezzo: Andante molto
Finale: Allegro moderato ma rubato

Leonie Rettig studierte bei Vladimir Krainev an der HMTM in Hannover. „Ein Ausnahmetalent“ entfuhr es dem künstlerischen Leiter und Cellisten Peter Buck spontan, als er Leonie Rettig beim Oberstdorfer Musiksommer hörte. Ihre virtuoson, enorm ausdrucksstark und reif interpretierten Konzertprogramme, der fein ausdifferenzierte Anschlag, ihr „goldener Klang“ und ihre Fähigkeit, Musik „zu erzählen“ bleiben Publikum und Presse gleichermaßen nachhaltig in Erinnerung.

Konzerteinladungen führten die junge Pianistin zu Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Oberstdorfer Musiksommer, den Haigerlocher Schlosskonzerten, dem Leipziger Klaviersommer und dem internationalen Kammermusikfestival Viana do Castelo. Sie konzertierte in der Academia Tedesca Villa Massimo in Rom und gab weitere Recitals in Italien, Portugal, der Ukraine, Südafrika und der Schweiz. Ihr Orchesterdebüt gab sie mit vierzehn Jahren mit dem Klavierkonzert von Edvard Grieg, weitere Konzerte spielte sie mit den Nürnberger Symphonikern und der Landeskapelle Eisenach. In der Saison 2012/2013 gibt Leonie Rettig einen Klavierabend in der Reihe „Talente entdecken“ im kleinen Sendesaal des NDR in Hannover.